

Gemeinde Sistrans

Bezirk Innsbruck-Land

6073 Sistrans, Tel. 0512/377214, FAX 377214-40, gemeinde@sistrans.at, www.sistrans.at



Amtsleitung

Sachbearbeiter: Andreas Kirchmair

gemeinde@sistrans.at

Sistrans, am 06.10.2022

Kundmachung zur 6. Sitzung des Gemeinderates

Termin: Montag, 19.09.2022, 19:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt Sistrans, Sitzungszimmer

Anwesend:

Bgm Mag. Johannes Piegger
BGM-Stv.in Maria Trauner
GV Ing. Othmar Knoflach
GV Nataša Oberleiter, BA
GR Dr.in Beate Beer-Sandner
GR Andrea Gruber
GR Birgit Knoflach
GR Christian Kofler
GR Mag. Philipp Siebenrock
EGR Mag. Dr. Hermann Öggl
EGR Mag. Waltraud Bösch

Vertretung für Frau DI Ulrike Umshaus
Vertretung für Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Markus Scheuringer

Schriftführer Andreas Kirchmair

Abwesend:

GV Alexander Rudig
GR Ing. Martin Leiminger
GR Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Markus Scheuringer
GR Johann Schweiger
GR Dr. Johann Stötter
GR DI Ulrike Umshaus

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Beratung und Beschlussfassung über die Prozessbegleitung für das Zukunftsleitbild der Gemeinde Sistrans
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Asphaltierung von Gemeindestraßen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Errichtung von Fahrradabstellplätzen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Wohnungen im Projekt unterDORF 9
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Wegablöse gem. § 15 LiegTeilG, Starkenweg Gst. 1242/1
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Zertifikats familienfreundliche Gemeinde
9. Beratung und Beschlussfassung für die Aufnahme eines Kredits für das Mehrzweckgebäude Unterdorf 9

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste MFG "Vorgangsweise Covid 19 Impfung"
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste MFG - "Digitalisierungs- und Informationsoffensive des Gemeinderates"
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste MFG "Informationsoffensive Instrumente der direkten Demokratie"
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschluss

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Die Protokolle der 5. Gemeinderatssitzung werden genehmigt und unterfertigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Prozessbegleitung für das Zukunftsleitbild der Gemeinde Sistrans

In der Klausur vom 01.07.2022 hat der Gemeinderat festgelegt, was der Prozess zur Erstellung des Leitbilds sicherstellen soll. Aufgrund des Ergebnisses der Klausur wurden Preisanfragen von 4 Beratungsagenturen eingeholt.

Vom Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Dorfleitbild wurden die Anbieter zu einem Hearing eingeladen.

Die Beurteilung, Auswahl und Reihung durch Ausschussmitglieder erfolgte unter Berücksichtigung der Vergabekriterien, die in der unverbindlichen Preisanfrage angeführt waren:

- Preis (50%)
Das Zuschlagskriterium „Preis“ wird für den tatsächlichen Auftragsumfang bewertet
- Prozessablauf und Hearing (35%)
- Referenzprojekte (15%)

	Kriterium / Gewichtung			Kriterium / Gewichtung			Kriterium / Gewichtung			Gesamt	
	Preis 50%			Prozess / Hearing 35%			Referenz Projekte 15%				
	Rang	Pkt.	gew. Pkt.	Rang	Pkt.	gew. Pkt.	Rang	Pkt.	gew. Pkt.	gew. Pkt.	Rang
Impact Hub Tirol, Martin Hörtnagl	2	200	100	3	100	35	3	100	15	150	3
Clavis Kommunikationsbe- ratung, Sabine Volgger	3	100	50	1	300	105	2	200	30	185	2
Beratung Krismer, Rainer Krismer und Melanie Plangger	1	300	150	1	300	105	1	300	45	300	1

Der Ausschuss hat aufgrund der Vergabekriterien folgende Reihung getroffen:

- Beratung Krismer 1
- Clavis Kommunikationsberatung 2
- Impact Hub Tirol 3

Die Ausschussmitglieder haben sich einstimmig für die Beratung Krismer entschieden. Markus Scheuringer hat als Gast an der offiziellen Abstimmung nicht teilgenommen, jedoch bei der vorbereitenden Diskussion.

Obfrau Nataša Oberleiter erläutert mittels einer Präsentation den geplanten Prozessablauf: Bürger:innenrat, Bürger:innencafé, Arbeitsgruppen, Spaziergänge, Konferenz, Endredaktion, Beschluss. Beginn wäre im September 2022, der Beschluss soll im Mai 2023 erfolgen.

Die Bruttosumme für die Prozessbegleitung beträgt € 33.642. Die Förderung des Landes Tirol beträgt 50 %, maximal € 22.000. Das Dorfleitbild ist im Voranschlag nicht abgebildet. Birgit Knoflach regt an, dass sich die Bürger:innen online über die Schritte und Zwischenergebnisse informieren können. Eine interaktive online-Beteiligung sollte möglich sein. Dies wäre bei der ersten Sitzung mit Rainer Krismer abzuklären und zu vereinbaren.

Der Prozess zur Erstellung eines Dorfleitbilds wird an Rainer Krismer und Melanie Plangger zum Betrag von brutto € 33.642 vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Asphaltierung von Gemeindestraßen

Der Bauausschuss hat eine Empfehlung für die Sanierung des Radwegs Bogenweg, des Aldranser Almwegs und des Starkenwegs – Zufahrt zur Wohnanlage abgegeben. Im Voranschlag sind € 170.000 für Wegbau und Asphaltierungen, € 10.000 für Pflasterungen und € 15.000 für Grundablösen enthalten.

Für die Arbeiten wurden 4 Angebote eingeholt. Am Aldranser Almweg soll nur das Steilstück asphaltiert werden. Am Bogenweg soll das Problem der Vereisung im Winter durch Errichtung eines Sickerschachtes gelöst werden.

Die Angebotssummen inkl Mwst. lauten wie folgt:

Fröschl	191.156,60
Strabag	212.203,43
Bodner	178.026,55
Rieder	160.570,18

Bestbieter ist somit die Fa. Rieder Asphalt

Aufgrund des Angebots wurde mit der Firma Rieder die Baustelle besichtigt und vereinbart am Aldranser Almweg nur das Steilstück zu asphaltieren. Am Starkenweg – Zufahrt Wohnanlage Starkenbühel wird ebenfalls nur ein Teilstück saniert. Die Sanierung des Runstwegs kommt dazu.

Die Angebotssummen ändern sich wie folgt:

Bogenweg	80.689,22
Aldranser Almweg	33.367,13
Starkenweg	17.717,50
Runstweg	<u>19.578,84</u>
Gesamtsumme	180.149,02

Der Auftrag wird an die Firma Rieder Asphalt zum Betrag von € 180.149,02 vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Errichtung von Fahrradabstellplätzen

Die Liste am Puls hat einen Antrag für Fahrradabstellplätze gestellt. Othmar Knoflach hat mit dem Bauhofleiter 12 Standorte fixiert. Insgesamt werden 17 Fahrradabstellbügel montiert. Aufgrund der Teilnahme an den Mobilitätssternen erhält die Gemeinde eine Förderung von 30 %.

Es wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Bestbieter ist die Firma Metallbaucenter Innsbruck zum Preis von € 3.812,40.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von 17 Fahrradabstellbügeln bei der Firma Metallbaucenter Innsbruck zum Preis von € 3.812,40.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Wohnungen im Projekt unterDORF 9

Im Gemeinderat wurde eine Vergaberichtlinie beschlossen. Die Auswertung der Fragebögen durch den Ausschuss für Familie, Bildung, Soziales, Flüchtlinge, Integration, hat folgende Reihung ergeben:

1. Verena Kastner, TOP 1
2. Klaus Glier, TOP 2
3. Rudolf Erlacher, TOP 3
4. Herta Kovacs, TOP 4
5. Anneliese Haslwanger (hat Antrag zurückgezogen, da nur TOP 1 für sie in Frage kommt)
6. Karin Letzner, TOP 5 (hat Antrag zurückgezogen)
7. Michael Laoutas, TOP 1
8. Marlene Rainalter, Warteliste

Die Vergabe erfolgt auf 5 Jahre befristet. Sollte ein Partner versterben, dann wird die Gemeinde einen Wohnungstausch anregen. Nach 5 Jahren wird die Vergabe neu geprüft.

Die Bewerber:innen werden von der Gemeinde verständigt und die Vergaben an die Neue Heimat Tirol weitergeleitet. Von der NHT erfolgt die Prüfung, ob die Wohnbauförderungswürdigkeit vorliegt.

Die Vergabe erfolgt einstimmig entsprechend der Reihung an die genannten Personen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

7. Beratung und Beschlussfassung über eine Wegablöse gem. § 15 LiegTeilG, Starkenweg Gst. 1242/1

Die asphaltierte Fahrbahn des Aldranser Almwegs verläuft auf einer Fläche von 3 m² über Gst. 1241/1. Die Fläche wird um € 25,-- pro m² abgelöst.

Der Gemeinderat beschließt beim Grundbuch die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes der Vermessungsbüros OPH, Fulpmes, GZ 27348/18-A vom 04.03.2021 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 des LiegTeilG zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

8. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Zertifikats familienfreundliche Gemeinde

Das Zertifikat der Gemeinde Sistrans als familienfreundliche Gemeinde muss rezertifiziert werden. Dazu ist als erster Schritt ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Der Prozess soll in die Entwicklung des Dorfleitbildes eingebunden werden. Für die Förderung ist ein Antrag erforderlich.

Für alle Generationen sollen Verbesserungen überlegt werden. Es müssen mindestens 3 Maßnahmen umgesetzt werden, wie z.B. bei der Erstzertifizierung der Kinderspielplatz am Bogenweg.

Die Gemeinde Sistrans beschließt einstimmig die Rezertifizierung des Siegels familienfreundliche Gemeinde zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

9. Beratung und Beschlussfassung für die Aufnahme eines Kredits für das Mehrzweckgebäude Unterdorf 9

Im Voranschlag 2022 ist zur Finanzierung des Projekts unterDORF 9 (Landesmusikschule und Anteil Gemeinde Erdgeschoß) eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 1.400.000 vorgesehen. Im Voranschlag 2022 ist zur Finanzierung des Gemeindeamtes eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 200.000,-- vorgesehen. Es ist geplant die Kredite auf Fixzins und variable Verzinsung aufzuteilen.

Der Bürgermeister erläutert die Entwicklung der langfristigen Zinssätze.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde die Darlehensaufnahme ausgeschrieben und es haben von den 3 angeschriebenen Banken die RLB Tirol, die HYPOTIROL Bank AG und Tiroler Sparkasse ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden zum Stichtag 16.09.2022 aktualisiert. Vom Amtsleiter sowie von der Finanzverwalterin wurden die Angebote unabhängig voneinander geprüft und nach § 9 des Gesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung, LGBl. Nr. 157/2013 wurde für die endgültige Entscheidung über den Abschluss des Finanzgeschäfts an den Gemeinderat eine einvernehmlich getroffene Empfehlung zur Aufnahme der Darlehen bei der Hypo Tirol Bank Tirol begründet und dokumentiert.

Die Empfehlung lautet für das Projekt unterDORF 9, ein Fixzinsdarlehen in Höhe von € 1.000.000,-- bei der Hypo Tirol Bank als Bestbieterin mit einer Laufzeit von 20,5 Jahren und Zinssatz (Swap Rate 12-Jahre zum 16.09.2022 von 2,593% p. a. zuzüglich eines Aufschlages von 0,367 p.a. aufzunehmen. Daraus ergibt sich ein aktueller Fixzinssatz von 2,96 %. Der

Zinssatz wird zum Zeitpunkt der Darlehensaufnahme ermittelt. Die Gemeinde bindet sich mit dem Fixzins für 20,5 Jahre. Der Kredit kann nicht vorher zurückgezahlt werden.

Für das Projekt unterDORF 9 sollen weiters € 400.000 bei der Hypo Tirol Bank als Bestbieterin mit einer Laufzeit von 20,5 Jahren und variablen Zinssatz (3-Monats-EURIBOR) + Aufschlag 0,340 %, zum 16.09.2022 Zinssatz von 1,403 %, aufgenommen werden.

Für das Gemeindeamt sollen € 200.000 bei der Hypo Tirol Bank als Bestbieterin mit einer Laufzeit von 20,5 Jahren und variablen Zinssatz (3-Monats-EURIBOR) + Aufschlag 0,340 %, zum 16.09.2022 Zinssatz von 1,403 % aufgenommen werden.

Der jährliche Schuldendienst stellt sich aktuell wie folgt dar:

Kreditvolumen € 1.000.000	Rückzahlung p.a.	66.967,38
Kreditvolumen € 400.000	Rückzahlung p.a.	23.076,12
Kreditvolumen € 200.000	Rückzahlung p.a.	11.538,06

Das Risiko soll mit einem Mix aus Fixzins und variabler Verzinsung gestreut werden.

Die Vergabe der Kredite in Höhe von insgesamt € 1.600.000 zu den genannten Konditionen an die Hypo Tirol Bank wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste MFG "Vorgangsweise Covid 19 Impfung"

Der Bürgermeister bringt den Antrag der MFG zur Kenntnis. Laut Waltraud Bösch von der Liste MFG hat sich seit dem Zeitpunkt der Antragstellung die Covid Situation so verändert hat, dass der Antrag gegenstandslos ist. Jeder soll seine eigene Entscheidung treffen, ob er sich impfen lässt. Es gibt keinen Zwang dazu. Die Gemeinde wird keine Impfkampagne starten. Die Mittel des Bundes kann die Gemeinde nicht für andere Zwecke verwenden. Dazu braucht es eine Gesetzesänderung.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste MFG - "Digitalisierungs- und Informationsoffensive des Gemeinderates"

Der Antrag wird an den Ausschuss Bürgerbeteiligung delegiert. Der Bürgermeister steht einer Liveübertragung von Gemeinderatssitzungen mittels Videostream kritisch gegenüber. Jede/r interessierte Bürger:in, kann gerne zur Gemeinderatssitzung kommen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Liste MFG "Informationsoffensive Instrumente der direkten Demokratie"

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeindehomepage nicht das geeignete Medium ist, um Inhalte der direkten Demokratie wie z.B. Volksbegehren zu transportieren. Die Gemeinde muss sich auf die wesentlichen Inhalte beschränken, sonst wird die Homepage unübersichtlich. Es gibt genügend andere Websites und Medien, wo man sich informieren kann. Eine namentliche Abstimmung kann bei einer Gegenstimme oder Enthaltung gerne auf Wunsch protokolliert werden. Die Gemeindeversammlung soll im Frühjahr frühzeitig bekannt gegeben werden.

Der Antrag wird an den Vorstand und den Ausschuss für Bürgerbeteiligung delegiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11	Nein:	Enthaltung:	Befangen:
--------	-------	-------------	-----------

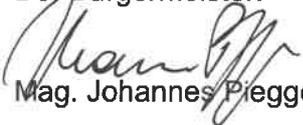
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Das Amt der Tiroler Landesregierung hat dem Antrag der Gemeinde Sistrans auf eine Verlängerung der Frist für die Erstellung des Raumordnungskonzepts zugestimmt.
- b) Die Sektion Fußball hat um die Erneuerung des Kunstrasenfußballplatzes angesucht. In einem Schreiben wird auch der Wunsch geäußert, den bestehenden Platz mit Naturrasen auszustatten. Zusätzlich soll ein Kunstrasenplatz als Trainingsplatz errichtet werden. Der bestehende Kunstrasenplatz ist am Ende der Lebensdauer, ab 2026 darf kein Gummigranulat mehr eingebracht werden. Dann ist der Platz nicht mehr bespielbar. Die Gemeinde wird grobe Kostenschätzungen einholen, um einzuordnen, welche Planung realistisch ist. Die Mittel der Gemeinde müssen für alle eingesetzt werden. Der Bürgermeister bedankt sich bei der Sektion Fussball für die engagierte erfolgreiche Arbeit und die hervorragende Kinder- und Jugendbetreuung. Die Flutlichtanlage soll mit LED ausgestattet werden. Dafür gibt es eine Förderung von 50 %. Auf der Südseite sind die alten Masten auszutauschen. Philipp Siebenrock berichtet, dass Fußballspieler:innen darüber klagen, dass Fußballspielen auf Kunstrasen die Ursache für Knieschmerzen sei. Im Sommer erreichen die Temperaturen auf der Rasenoberfläche über 70 °. Die Sektion hat Gedankenspiele über eine ideale Lösung gemacht. Beim Gesamtkonzept handelt es sich um eine Vision. Die Diskussion muss jetzt starten, damit der Kunstrasenplatz schnell saniert wird. Christian Kofler regt an, dass der Kunstrasenplatz schon nächstes Jahr saniert werden sollte. Der Bürgermeister hat die Absicht den Platz im Jahr 2024 zu sanieren. Philipp Siebenrock hofft, dass es bald ein innovatives Material für einen Kunstrasenplatz gibt. Der Sachverhalt wird im Sportausschuss besprochen
- c) Termine für Gemeinderatssitzung:
26.09.2022 Ausschuss für Bürgerbeteiligung
17.10.2022 Gemeinderat
14.11.2022 Gemeinderat
19.12.2022 Gemeinderat
02.06.2023 Einweihung Mehrzweckgebäude unterDORF 9
- d) Georg Burger hat als Postpartner gekündigt. Eine laufende Förderung wäre möglich gewesen. Der Bürgermeister bedankt sich für seine Tätigkeit. Am 26.09.2022 sperrt ein neuer Postpartner in der Trafik gegenüber des Mpreis Marktes auf.
- e) Markus Scheuringer gibt bekannt, dass er nicht mehr Mitglied der Partei MFG ist, aber Mitglied der Gemeinderatsliste MFG Sistrans bleibt.
- f) Auf eine Anfrage zur Initiative „Mullala“ erklärt der Bürgermeister, dass dies ein privates Start Up sei, welches die Gemeinde in einem Rundschreiben bekannt gemacht hat. Die Wertstoffe werden auf Bestellung abgeholt. Die Gemeinde muss sicher stellen, dass die Wertstoffe nicht auf der Straße stehen.

Ende der Sitzung: 21:44 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:


Mag. Johannes Piegger



Der Schriftführer:


Andreas Kirchmair

Angeschlagen am: 07.10.2022

Abgenommen am: